

5.
Jesus ist mein Sonnenschein/
 Wo man lauter Freude spüret.
Jesus ist mein Edelstein/
 Der mich Gottgefällig zieret.
Jesus ist mein Feyer-Kleid/
 Und mein Schmuck der Herrlich-
 keit.

6.
 Heiß ich dir ein Sünden-Knecht/
 Satan? schweig/ du Widersacher.
Jesus machet mich gerecht/
 Der ist auch mein Seeligmacher.
 Und zum Troste sag' ich dir:
 Schweig/ du hast kein Theil an
 mir!

7.
Jesus soll mein **J**esus seyn.
Jesus soll mein alles bleiben.
Jesu/ **J**esu ganz allein
 Soll sich Seel' und Leib verschreiben.
 Bende Mund und Herze sprichts:
 Ausser **J**ESU mag ich Nichts!

Am Sonntage nach dem Neuen-Jahre.

Die ewige Gnade **G**ottes/ unsers Himmlischen Vaters/ se-
 gne; die immerwährende Liebe **J**ESU **C**H R I **S** T I/
 unsers Heylandes/ umbfaher; und die überschweng-
 liche Krafft des Heiligen Geistes/ unsers Trösters/
 Stärke uns allesammt! Amen.

* * *
Dancket dem **H**Ern. Denn er ist freundlich/ und seine Gü-
 te währet ewiglich. Mehr/ als einmahl/ wecket uns solcher ge-
 stalt der König David auf/ Geliebte und Auserwehlte/ dem
HErn unserm **G**ott Lob und Danck zu opfern/ darumb/ daß seine Gü-
 te ewiglich währet. So hebet er den **C**VI. Psalm an. Ungeachtet sol-
 che Missethaten des Volcks **I**srael darinnen erzehlet werden/ umb welcher
 willen der eyfrige **G**ott sein Herz gänzlich hätte abwenden mögen; den-
 noch heissets: Dancket dem **H**Ern. Denn er ist freundlich/ und sei-
 ne Güte währet ewiglich. Der drauff folgendte **C**VII. Psalm muß es
 continuiren/ und zugleich solche Werke anzeigen/ an welchen die Men-
 schen-Kinder dem **H**Ern umb seine Güte/ und umb seine Wunder/
 die er an ihnen thut/ dancken sollen. Wie er den Eingang des **C**XVIII.
 Psalms